
8109/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.10.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
betreffend Frauen in der Landwirtschaft gemäß Grünem Bericht 2021

Im Grünen Bericht 2021 werden im Kapitel 3.4 „Frauen in der Landwirtschaft“ (ab der Seite 71) einige Daten zur Verfügung gestellt.¹ Die Bedeutung der Rolle der Frauen im ländlichen Raum und in den bäuerlichen Familienbetrieben ist definitiv eine Wesentliche und wird leider immer wieder unterschätzt. Der Weltlandfrauentag würdigt zwar die wichtige Rolle der Bäuerinnen in unserer Gesellschaft, leider zeichnet der jüngste Grüne Bericht insgesamt kein rosiges Bild.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch ist gemäß den Daten der Agrarstrukturerhebung 2020 der Prozentsatz an weiblichen familienzugehörigen Arbeitskräften?
2. Welche Entwicklung erwarten Sie diesbezüglich für 2021?
3. Wie viele Bäuerinnen sind als Betriebsführerin oder aufgrund der Mitarbeit pflichtversichert?
4. Wie viele auf Höfen mitarbeitende Frauen sind trotz Mitarbeit nicht versichert?
5. Wie groß sind die Höfe im Besitz von Frauen verglichen mit Höfen im Besitz von Männern?
6. Wie verteilen sich Fördermittel auf weiblich bzw. männlich geführte Betriebe? (Bitte um Aufschlüsselung nach nationalen und EU-Mitteln)
7. Wie hoch ist der Frauenanteil der Lehrenden an den Landwirtschaftsschulen bzw. Landwirtschaftshochschulen im Schuljahr 2021/2022? (Bitte um Aufschlüsselung nach Schulstandort und Schulbezeichnung)

¹ vgl. <https://gruenerbericht.at/cm4/jdownload/send/2-gr-bericht-terreich/2393-gb2021>